



Landgard-Vorstandsvorsitzender Henning Schmidt überreichte den ersten 15 Gartenbaubetrieben ihre Zertifizierungsurkunden. Foto: privat

Gärtner stellen sich und ihre Betriebe auf den Prüfstand

Landgard begleitet Zertifizierungsprogramm von Gartenbaubetrieben

►NIEDERRHEIN. Im Bereich Obst und Gemüse ist es bereits seit längerer Zeit ein Muss: Lieferanten der Landgard müssen nach QS G.A.P. Standard zertifiziert sein. Im Bereich der Zierpflanzen ist dies bisher nicht erforderlich. Doch im Rahmen seines Qualitätsmanagements will Landgard zur Förderung einer nachhaltigen Erzeugung und im Hinblick auf zukünftige Anforderungen des Marktes eine solche Zertifizierung unterstützen. Nun sind die ersten Landgard-Mitgliedsbetriebe aus dem Zierpflanzenbau nach GLOBALG.A.P. zertifiziert.

Jetzt konnte der Landgard Vorstandsvorsitzende Henning Schmidt den ersten 15 Gartenbaubetrieben ihre Zertifizierungsurkunde überreichen. Die 15 Gärtner hatten sich und ihre Betriebe auf den Prüfstand gestellt

entwickelt, um das Vertrauen des Handels in die Erzeugung von Nahrungsmitteln zu erhalten. Dies soll durch eine Verpflichtung zur Erfassung und Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln, Düngemitteln, Maßnahmen zur Ressourcenschonung im Bereich Energie und Wasser sowie die Einhaltung sozialer Standards bei den Arbeitsbedingungen erreicht werden. Bis zur Zertifizierung mussten die Betriebe einen kritischen Blick auf die eigenen Strukturen und Prozesse werfen. Anhand eines Handbuchs für eine gute Agrarpraxis (G.A.P) werden die Betriebe auf die Einhaltung des GLOBALG.A.P-Standards geprüft. Qualitätsmanagementsysteme müssen dokumentiert und in Qualitätshandbüchern erfasst werden. Die Erzeuger müssen alle Aufzeichnungen aufbewahren, die eine

des Standards gewährleisten. Erst wenn alle Anforderungen erfüllt sind, werden die Betriebe zertifiziert und Jahr für Jahr erneut geprüft. Hans-Josef Hüpen, zuständig für das Qualitätsmanagement Blumen & Pflanzen bei Landgard begrüßt den Prozess der mit der Zertifizierung der ersten Erzeuger in Gang gesetzt wurde: „Diese Betriebe sind sozusagen Pioniere auf diesem Gebiet. Gemeinsam mit ihnen will Landgard ein Zeichen setzen und zeigen, dass uns der Verbraucher und Umweltschutz ein Anliegen ist. Ziel ist es, in den nächsten 5 Jahren rund 300 Gartenbaubetriebe zu zertifizieren. Landgard unterstützt gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer und dem Zentralverband Gartenbau die Betriebe bei diesem Prozess.“ Die nächste Staffel der Zertifizierungen umfasst rund 40 Be-